Burgtheater

Im Abonnement **Mittwoch den 9. September 1936** I. Gruppe

„Stimmen der Völker im Drama"

Zehnter Abend im Festspiel-Zyklus: Polen

Die Ungöttliche Komödie

Dramatisches Gedicht in vier Teilen von **Graf Zygmunt Krasinski**

Deutsche Bearbeitung von Franz Theodor Csokor

Der Mann, Graf Henryk genannt . . . Werner Krauß
Die Frau, Maria . . . . . E. Ortner-Kallina
Orcio (Georg Stanislaus), der Sohn . . . . . Hans Obonya
Jakob, der alte Diener . . . . Wilhelm Schmidt
Kinderfrau . . . . . Lili Karoly
Taufpate } Verwandte . . Hanns Hitzinger
Taufpatin } des Mannes . . Maria Burg
Verwandte . . . . . Wolf Thaller, Fritz Blum, Tassilo Holik
Pater Benjamin, der Schloßkaplan . . . . . Fritz Straßni
Der Arzt . . . . . Paul Pranger
Die Gattin des Arztes . . . . Maria Mayer
Erster } Irrer . . . . . Eduard Volters
Zweiter } Irrer . . . . . E. Haeussermann
Dritter } Irrer . . . . . Helmuth Krauß
Vierter } Irrer . . . . . Viktor Braun

Der Schutzengel . . . . . Ferdinand Onno
Das Mädchen . . . . . Vera Balser-Eberle
Der Adlerschatten . . . . . Hans Siebert
Stimme aus der Gruft . . . . Felix Steinböck

Pankracy, der Volksmann . . Ewald Balser
Leonard, sein Jünger . . . . Heinz Woester
Bianchetti, sein General . . . Armand Ozory
Der Neophyt . . . . . Helmuth Krauß
Der Erzbischof . . . . . Julius Karsten
Ein Fürst . . . . . Karl Friedl
Ein Graf . . . . . Albert Paulmann
Ein Baron . . . . . Fred Steinbacher
Führer der Abteilung . . . . Reinhold Siegert
Ein Bauer . . . . . Viktor Braun
Zofe . . . . . Marie Trentin

Metzger, Bauern, Philosophen, Künstler, Neophyten, Frauen Leonards, Lakaien, Soldaten, Aufrührer

Stimmen der bösen Geister: Inge Leddihn, Blanka Hohenthal, Helmuth Krauß, Eduard Volters, Ernstheinz Haeussermann
Stimmen aus dem Wald: Rud. Kleiser, Armand Ozory

Regie: Herbert Waniek

Bühnenbilder: Willi Bahner — Kostüme: Jan Michael Kedziora — Musik von Franz Salmhofer

Nach dem zweiten Teil eine größere Pause

Das offizielle Programm nur bei den Billetteuren erhältlich. Preis 50 Groschen — Garderobe frei

Kassen-Eröffnung vor 7 Uhr **Anfang 7½ Uhr** **Ende nach 10 Uhr**

Während der Akte bleiben die Zugänge zum Parkett, Parterre und den Galerien geschlossen. Zuspätkommende können daher nur während der Pausen Einlaß finden

Der Kartenverkauf findet heute statt für obige Vorstellung und für

Donnerstag den 10. Hundert Tage. Bei aufgehobenem Abonnement. Zu kleinen Preisen (Anfang 7½ Uhr)
Freitag den 11. Das goldene Vlies. Im Freitag-Abonnement und Werbe-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)

Weiterer Spielplan:

Samstag den 12. **Festvorstellung.** Zum ersten Male: Die gefesselte Phantasie (Anfang 7½ Uhr)
Sonntag den 13. Das goldene Vlies. Im Sonntag-Abonnement (Anfang 7½ Uhr)
Montag den 14. Das Spiel von den vier Rittern und der Jungfrau. Theatergemeinde Serie B, blaue Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)
Dienstag den 15. Die gefesselte Phantasie. Theatergemeinde Serie C, rote Mitgliedskarten (Anfang 7½ Uhr)

Kartenverkauf für alle Bundestheater (Burg-, Opern- und Akademie-Theater) an den Tageskassen: I., Bräunerstraße 14, an Werktagen von 9—18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9—17 Uhr; I., Operngasse (Operngebäude) an Werktagen von 9—14 und 15—18 Uhr und an der Abendkassa am Vorstellungstage. **Telephonische Bestellungen von Sitzen (ausgenommen Säulensitze) zum Preise von S 4·— aufwärts ausschließlich unter der Telephon-Nummer R-28-3-20 von 8—18 Uhr.**

Elbemühl Wien IX.